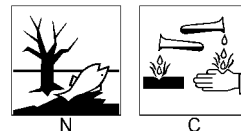


# Sicherheitsdatenblatt MAPEGUM EPX/B



Sicherheitsdatenblatt vom 26/11/2004, Version 2

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: MAPEGUM EPX/B

Produktart und Verwendung: Härter für Epoxydharzklebstoffe.

Lieferant:

MAPEI S.p.A. - Via Cafiero, 22 - 20158 Mailand - ITALIEN

Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:

MAPEI S.p.A. - Tel. +(39)02376731

MAPEI GmbH - Bahnhofsplatz 10 - 63906 ERLENBACH

- phone : ++49-9372-98950

Centro Antiveleni - Ospedale di Niguarda - Milano - Tel. (39)(2)66101029

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Richtlinie und Einstufung nach:

35% - 49.99% Nonylphenol

N. EG/67/548: 601-053-00-8 CAS: 25154-52-3 EINECS: 246-672-0

C N R22 R34 R50/53

35% - 49.99% Polyoxypropylendiamin

CAS: 9046-10-0

C R21/22 R34 R52/53

12.5% - 19.99% 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

N. EG/67/548: 603-069-00-0 CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9

Xn R22 R36/38

3% - 4.99% Trimethylhexamethylendiamin

CAS: 25620-58-0 EINECS: 247-134-8

C R43 R34 R22 R52/53

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist bei direkter Berührung schädlich und verursacht bei Verschlucken oder direktem Hautkontakt schwere Gesundheitsschäden.

Das Produkt ist ätzend und führt bei Kontakt mit der Haut zu Verbrennungen, die das ganze Hautgewebe zerstören können.

Das Produkt kann bei Hautkontakt zu Sensibilisierungsercheinungen der Haut führen.

Das Produkt gefährdet die Umwelt, da es für Wasserlebewesen bei akuter Berührung hochgiftig ist. Hochgiftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Bei Berührung mit den Augen:

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen; anschließend Augen mit einer sterilen Gaze oder einem reinen Taschentuch bedecken UND ARZT AUFSUCHEN.

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.

Bei Verschlucken:

Absolut kein Erbrechen bewirken. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Mit Wasser vermischtes Eiweiß verabreichen, kein Bikarbonat.

Bei Einatmen:

# Sicherheitsdatenblatt

## MAPEGUM EPX/B

Raum belüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. ARZT RUFEN.

---

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:

Wasser, CO<sub>2</sub>, Schaum, Löschpulver, je nach den betroffenen Werkstoffen.

Verbotene Löschgeräte:

Im allgemeinen keines.

Gefahren bei Feuer:

Der Rauch bei Bränden kann Substanzen des Originalmaterials oder andere nicht identifizierte giftige and/oder reizende Verbindungen enthalten

Der Rauch kann Nitrogenoxid enthalten.

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

---

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.

Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.

Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser waschen.

---

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Lagerbedingungen:

Behälter immer gut verschließen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Entsprechende Belüftung der Räume.

---

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird entsprechend belüften.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Filter AK2 (EN141) verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden.

LLPDE- (0,06 mm), Neoprene- (0,5 mm) oder Butyl (0,5 mm) Schutzhandschuhe können verwendet werden. Naturkautschuk-Handschuhe nicht empfohlen

Augenschutz:

Schutzbrille.

Hautschutz:

Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.

# Sicherheitsdatenblatt

## MAPEGUM EPX/B

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN 374 für Handschuhe oder EN 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Die

Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren. Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

TLV einzelner Substanzen:  
Keine

---

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	ammoniakartig
pH:	10
Flammpunkt:	>100 °C
Selbstzündung:	== °C
Explosionsgrenzen:	==
Dichtezahl:	0.97 g/cm <sup>3</sup> (23°C)
Wasserlöslichkeit:	teillöslich
Löslichkeit in Fett:	teillöslich
Viskosität:	2300 mPa.s (23°C)

---

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:

Unter normalen Umständen stabil.

Kann unter Einwirkung von elementaren Metallen (Alkali- und Erdalkalimetallen), starken Reduktionsmitteln entflammbare Gase bilden.

Kann unter Einwirkung von oxidierenden Mineralsäuren, halogenierten organischen Stoffen, organischen Hyperoxyden und Hydroperoxyden, starken Oxydationsmitteln giftige Gase bilden.

Kann sich unter Einwirkung von starken Oxydationsmitteln entzünden.

---

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Eindringwege:

Verschlucken: Ja

Einatmen: Ja

Berührung: Ja

Angaben zur Toxikologie bezüglich der Zubereitung:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats, sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

Ätzung/reizende Wirkung:

Haut:

Ätzend. Verätzungen sind bei Berührung möglich.

Augen:

Schwere Augenschäden sind bei direkter Berührung möglich.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung ist durch wiederholten Kontakten möglich.

Krebsgefahr:

Keine Gefährdung bekannt.

Genmutation:

Keine Gefährdung bekannt.

Missbildungen:

# Sicherheitsdatenblatt

## MAPEGUM EPX/B

Keine Gefährdung bekannt.

Weitere Hinweise:

Die Empfänglichkeit zur Hautsensibilisierung ändert sich von Person zu Person.

In einer sensibilisierten Person könnte sich die allergische Dermatitis anfänglich nicht, sondern nur nach mehreren Tagen oder Wochen nach häufigen und langen Kontakten zeigen.

Aus diesem Grund muss der Hautkontakt sorgfältig vermieden werden. Selbst das Vorhandensein geringer Materialmengen kann bei Hautsensibilisierung lokal Ödeme oder Erythem verursachen.

---

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische Abbaubarkeit: keine Experimentaldaten, dieses Produkt ist nur teilweise abbaubar. Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Liste der Umwelt-gefährdenden Substanzen und ihre entsprechende Klassifizierung:

35% - 49.99% Nonylphenol

N. EG/67/548: 601-053-00-8 CAS: 25154-52-3 EINECS: 246-672-0

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

35% - 49.99% Polyoxypropylendiamin

CAS: 9046-10-0

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3% - 4.99% Trimethylhexamethylendiamin

CAS: 25620-58-0 EINECS: 247-134-8

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Entsorgung des nicht ausgehärtetem Produkt (EC code) : 08 04 09

Der vorgeschlagene europäische Abfallcode basiert auf der Zusammensetzung des Produktes.

Je nach dem speziellen Verwendungsbereich kann ein abweichender Abfallcode erforderlich sein.

Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN Nummer: 2735

RID/ADR: 8, III

BEGRENZTE MENGE (3.4.6. ADR e 3.4.2. IMDG)

Seeweg (IMO/IMDG): 8, III

Dangerous goods in limited quantities

MAR/POL 73/78, Anlage III: Nein

Luftweg (ICAO/IATA): 8, III

---

### 15. VORSCHRIFTEN

EG/99/45 Verordnung (Klassifikation und Markierung):

Symbole:

C Ätzend

N Umweltgefährlich

R Sätze:

R34 Verursacht Verätzungen.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S Sätze:

# Sicherheitsdatenblatt

## MAPEGUM EPX/B

- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
S56 Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Enthält:

Polyoxypropylendiamin  
Nonylphenol  
Trimethylhexamethylendiamin

---

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

- NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances (1983)  
Istituto Superiore di Sanità - Schede tossicologiche di solventi organici utilizzati in cicli tecnologici industriali (1985)  
Istituto Superiore di Sanità - Inventario Nazionale Sostanze Chimiche  
ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities  
ACGIH - Threshold Limit Values (2000)  
SAX'S - Dangerous properties of industrial materials - Tenth Edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Text der Risikosätze aus Punkt 2:

- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R34 Verursacht Verätzungen.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG
2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
3. MÖGLICHE GEFAHREN
11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
15. VORSCHRIFTEN